

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz  
des Landes Brandenburg (LSTE) sucht zum **01. April 2023**

**eine/n Brandoberinspektoranwärter/in (w/m/d)\*  
(Anwärter/in für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen  
Dienstes)**

Die LSTE trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten und ihrer Einsatztechnik im Land Brandenburg.

Am Hauptdienstort Eisenhüttenstadt als zentrale Ausbildungsstätte wird die fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung für Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten durchgeführt. Ausgewählte Lehrgänge aus dem Bereich der Führungsausbildungen werden seit August 2019 am Interimsstandort in Zossen, OT Wündorf, durchgeführt. Der Lehrgangskatalog der LSTE enthält außerdem dezentrale Lehrgänge, welche an verschiedenen Veranstaltungsorten im Land Brandenburg durchgeführt werden.

Die Technische Einrichtung am Dienstort Borkheide gewährleistet die Funktionssicherheit von Geräten und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes durch gewissenhafte und mit handwerklichem Geschick durchgeführte Prüfungen und Instandsetzungen.

Die Aufgaben der gesamten LSTE werden unter [www.lste.brandenburg.de](http://www.lste.brandenburg.de) näher erläutert.

#### **Laufbahnausbildung:**

Der Vorbereitungsdienst dauert in der Regel 18 Monate und besteht aus einer praktischen und theoretischen Ausbildung, die auch bei einer Ausbildungsstelle im Sinne von § 11 Abs. 1 APOGDFeu in anderen Ländern erfolgen kann, sowie der Laufbahnprüfung.

#### **Ausbildungsinhalte:**

Die Ausbildung umfasst u. a. die Gebiete:

- feuerwehrtechnische Grundausbildung
- berufspraktische Ausbildung im Einsatzdienst bei einer bzw. mehreren Feuer- und Rettungswachen
- Führungsausbildung für den mittleren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- Theoretische und praktische Ausbildung im Einsatzdienst bis zur Wahrnehmung der Funktion Zugführer/in
- vorbeugender Brandschutz

#### **Das bringen Sie mit:**

- gesetzliche Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis
- mindestens mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder einem gleichwertigen Hochschulabschluss in einer für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung zum Zeitpunkt des Auswahlverfahrens
- ausreichende körperliche und geistige Leistungsfähigkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst (u. a. G 26.3 bei einer veranlassten personalärztlichen Begutachtung)
- erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsauswahlverfahren, incl. Sporttest
- mind. Deutsches Schwimmbzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B, Fahrerlaubnis der Klasse C wäre wünschenswert

- Höchstalter 35 Jahre
- auf Grund der an der LSTE gelebten deutsch-polnischen Projektarbeit ist die Kenntnis der polnischen Sprache in Wort und Schrift wünschenswert

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes und die Ausbildung erfolgen auf der Grundlage allgemeiner beamten- und feuerwehrrechtlicher Gesetze und Vorschriften, dazu zählen insbesondere das Beamtenstatusgesetz (BeamStG), das Landesbeamtengesetz (LBG), die Feuerwehrlaufbahnverordnung (FeuLV), die Ausbildungs- und Prüfungsordnung gehobener feuerwehrtechnischer Dienst (APOgDFeu) in der jeweiligen Fassung.

**Wir erwarten:**

- strukturiertes Denken und Handeln
- Lernbereitschaft und -fähigkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Ernennung zur Brandoberinspektoranwärterin / zum Brandoberinspektoranwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf
- eine Zahlung von Anwärterbezügen in Höhe von zurzeit 1.421,43 EUR monatlich
- ein monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- gute Aussichten auf eine Übernahme in den Landesdienst als Beamtin/Beamter auf Probe nach bestandener Laufbahnprüfung und entsprechender Eignung

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Nachweise über die gesundheitliche Eignung für den Dienst in der Feuerwehr u. a. G 26.3, sofern bereits vorhanden) sowie ggf. Nachweis über eine ehrenamtliche Ausbildung und Mitarbeit in einer Blaulichtorganisation **bis zum 27.12.2022** an:

**Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz**

**Eisenbahnstraße 1a**

**15890 Eisenhüttenstadt**

oder

**poststelle@lste.brandenburg.de**

Die per E-Mail übersandten Unterlagen sollen aus einer pdf-Datei bestehen und eine Größe von 4 MB nicht überschreiten. Postalisch eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Kalka, Tel.: 033845 479-47,  
E-Mail: [sebastian.kalka@lste.brandenburg.de](mailto:sebastian.kalka@lste.brandenburg.de) zur Verfügung.  
Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Rönsch, Tel: 03364 757-214,  
E-Mail [kerstin.roensch@lste.brandenburg.de](mailto:kerstin.roensch@lste.brandenburg.de)

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website [www.lste.brandenburg.de/lste/de/karriere/aktuelle-stellenangebote/informationen-zum-datenschutz/](http://www.lste.brandenburg.de/lste/de/karriere/aktuelle-stellenangebote/informationen-zum-datenschutz/) eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der LSTE informiert werden.

\*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers